

entwicklung des Gesetzes veröffentlicht werden. Der Serie der Concilia wird sich als Supplementband eine Ausgabe der Streitschrift Karls des Grossen gegen das zweite Konzil von Nicäa, der sog. Libri Carolini, angliedern, für deren Bearbeitung Herr D. Dr. Hubert Bastgen gewonnen worden ist.

Von der Serie der Constitutiones et acta publica regum et imperatorum hat Herr Bibliothekar Dr. Schwalm in Hamburg auch in diesem Berichtsjahr einen Halbband (V, 1) veröffentlicht, der sich über die Anfänge des Doppelkönigtums Ludwigs des Bayern und Friedrichs von Oesterreich bis 1320 erstreckt. Der Druck des zweiten Halbbandes hat sich ohne Unterbrechung angeschlossen. Ihre Unterstützung liehen dem Herausgeber die Herren Dr. Herre in München, Dr. Hönel und Privatdozent Dr. Hirsch in Wien, Archivar Dr. Schaus in Wiesbaden. Das Ergebnis der im vorigen Berichte erwähnten Reise des ständigen Mitarbeiters der Abteilung Leges, Herrn Dr. Salomon, nach Wien und Italien war die vollständige Sammlung des italienischen Materials für die Constitutiones Karls IV. bis zum Römerzuge von 1355; den Druck des mit dieser Regierungsperiode einsetzenden Bandes VIII haben der Abteilungsleiter und Herr Dr. Salomon so rasch gefördert, dass der erste Halbband (bis gegen Ende 1347) soeben ausgegeben werden konnte. Herr Geh. Regierungsrat Prof. Burdach kam den Herausgebern mit dankenswerter Bereitwilligkeit darin entgegen, dass er ihnen mit Genehmigung der Berliner Akademie der Wissenschaften seine Ausgabe der Briefe des Cola di Rienzo noch vor der Veröffentlichung zur Benutzung für unsere Sammlung zugänglich machte. Für Zusendung von Urkunden und Akten oder für Erteilung von Auskunft und Abschriften sind die Herausgeber der Constitutiones zu Dank verpflichtet der Grossherzoglich Luxemburgischen Regierung und dem Institut Granducal in Luxemburg, dem Kgl. Preussischen Historischen Institut in Rom, dem k. und k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien, den staatlichen Archiven in Coblenz, Darmstadt, Dresden, Magdeburg, München, Schwerin, Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, den fürstlichen Archiven in Donaueschingen und Wallerstein, den Stadtarchiven in Augsburg, Colmar, Mühlhausen i. E., Mühlhausen i. Th., Nürnberg und Strassburg i. E., dem Germanischen Museum in Nürnberg, der Biblioteca Marciana in Venedig, der Kgl. Bibliothek in Hannover, den Universitätsbibliotheken in Göttingen und Heidelberg.